



▲ **VON SCHNEE UND EIS BEFREIT:**
Die Überwinterung haben die Sennebogen-Raupen von Sarens nach entsprechender Vorbereitung schadlos überstanden.

Der zweite Bauabschnitt der neuen deutschen Antarktis-Station hat begonnen. Derzeit wird das Baucaamp an der südlichsten Baustelle der Welt wieder in Betrieb genommen. Im ersten Bauabschnitt von Januar bis März 2008 konnte die gesamte Garagensektion sowie die Zufahrt der Neumayer-Station III fertig gestellt werden. Abhängig von den Wetterbedingungen in der Antarktis ist die Eröffnung und Inbetriebnahme der neuen Station für Februar 2009 geplant.

Unsicherheitsfaktor Wetter

Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft baut in der Antarktis die neue deutsche Forschungsbasis Neumayer-Station III. Anfang November trafen die ersten 17 am Bau beteiligten Mitarbeiter in der Antarktis ein, um die im Januar 2008 begonnenen Arbeiten fortzusetzen. „Wir können in dieser Saison unabhängig von Materialtransporten arbeiten und sind sehr zuversichtlich, die Station Anfang 2009 zu eröffnen“, erklärt Dr. Hartwig Gernandt, Leiter der Logistik und Verantwortlicher des Stationsneubaus am Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven. „Selbst bei präziser Vorplanung werden aber auch dieses Mal alle Vorhaben stark vom Wetter abhängig sein“, erklärt Gernandt weiter. Im jetzt anstehenden Bauabschnitt ist der Aufbau aller über dem Eis liegenden Teile der Station, ihre Inbetriebnahme sowie der Umzug der jetzigen Neumayer-Station II in die neue Forschungsbasis geplant.

